

Inhalt

Nutzen Sie die Verlinkung der Kapitelüberschrift zur Seite!

INNOVATIONSNACHRICHTEN AUS HESSEN, DEUTSCHLAND UND DER EU	4
Paul-Ehrlich-Institut eröffnet Innovationsbüro	4
Hessens elektromobile Zukunft - Minister Boddenberg besucht das Fraunhofer LBF.....	4
Plus-Energie-Haus in Frankfurt eröffnet.....	4
Neuer Präsident der Hochschule Darmstadt.....	4
Juniorprofessorin Dr. Christina Roth erhält Adolf-Messer-Preis	4
Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) legt drittes Gutachten vor.....	4
Bundesregierung erläutert innovationspolitische Vorhaben.....	4
Stifterverband und Nixdorf Stiftung zeichnen vorbildliche „MINT-Projekte“ aus	4
Verbände gründen Lenkungsausschuss zur Elektromobilität	5
Deutsche IT-Forschung ist stärker als je zuvor	5
Europäische Kommission legt Bewertung der Lissabon-Strategie vor	5
EU-Kommissarin will "Innovations-Binnenmarkt" verwirklichen	5
Europäische Forscher unterzeichnen die Erklärung „Trust Researchers“	5
EU-"Bio-Siegel" bekommt modernes Design	5
Europäische Innovationsagenturen wollen enger zusammenarbeiten	5
EU-US-Innovationsdialog geht in Umsetzungsphase	5
Allianz für die Umwelt in Frankreich gegründet.....	5
Innovationsnachrichten des DIHK	6
NETZWERKE, CLUSTER, KOOPERATIONEN IN HESSEN	6
Hessische Cluster- und Netzwerkinitiativen im Überblick	6
Goethe-Universität und GSI intensivieren Zusammenarbeit.....	6
WETTBEWERBE, FÖRDERUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN	6
Deutsche Unternehmen und Forschungseinrichtungen zum ersten Mal mit dem Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU) ausgezeichnet.....	6
Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU).....	6
Wirtschaftsministerium startet Technologie-Wettbewerb zur Energieeffizienz	6
BMBF: Förderungen und Ausschreibungen	6
BMWi: Förderungen und Ausschreibungen	7
EU: Ausschreibungen	7
NEUE VERÖFFENTLICHUNGEN / NEU IM INTERNET	8
IPC- Technologiebarometer Dezember 2009.....	8
Aktueller IKB Branchenbericht Maschinenbau	8
ZEW veröffentlicht Indikatorenbericht zur Innovationserhebung 2009	8
DIHK veröffentlicht Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2010	8
BMBF: MAGAZIN "Innovation für Wachstum"	8
BMBF: Februar-Ausgabe des Newsletters "Research in Germany"	8
BMU: Neuer Veranstaltungskalender zum Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt.....	9
BMWi: Monatsbericht "Schlaglichter der Wirtschaftspolitik – 02.2010".....	9
Studie "Innovation stärkt Auslandsaktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen"	9
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK): Pakt für Forschung und Innovation – Monitoring- Bericht 2009	9

RKW-Kompetenzzentrum: Publikation "Gemeinsam forschen & entwickeln - Ein Leitfaden für mittelständische Unternehmen".....	9
GD Unternehmen: Bericht über die Auswirkungen EU-geförderter Forschung auf Innovation	9
Neue Website der "Invest in France Agency" gestartet	9
GD Forschung: Neue Internetseite der EU-Kommissarin Máire Geoghegan-Quinn	9
eBSN-Portal.....	9
PATENTE, MARKEN, LIZENZEN	9
IHK-Technologiebörse.....	9
Erfinder-Wiki	9
Wie sieht die betriebliche Patentpraxis von KMU aus?.....	10
INFORMATIONSVANSTALTUNGEN	10
Veranstaltungen der IHK-Innovationsberatung	10
Risikoanalyse und Risikobeurteilung von Maschinen	10
Unternehmensprechttag für Innovationsförderung 2010	10
Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Kassel	10
Neue Antriebstechnologien: Eine zentrale Herausforderung für Mobilität und Umweltschutz.....	10
Technologietrends – Perspektiven für den Mittelstand	11
Die neue Maschinen-Richtlinie - Konsequenzen für Hersteller und Importeure von Maschinen und Anlagen.....	11
Vorsicht Plagiate: Produkte ganzheitlich schützen	11
Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Frankfurt.....	11
Seminarreihe: Systematisches Projektmanagement –Erfolgsfaktor Projektmanagement.....	12
Zertifikatslehrgang „Innovationsmanager (IHK)“ startet in 2010 zum vierten Mal.....	12
Sonstige Veranstaltungen	12
Innovationsforum "Flaschenhals qualifiziertes Personal: Wie lassen sich qualifizierte Mitarbeiter gewinnen und dauerhaft binden?"	12
Projekt Gründung: Mit Methoden und Instrumenten des Projektmanagements zum erfolgreichen Unternehmen	12
Energie ohne Ende?.....	12
18. Technologie- und InnovationsFORUM Pfalz: Innovative Serviceleistungen - Erfolgsfaktor für produzierende Unternehmen.....	13
Kostenreduktion durch Optimierung von Inventurverfahren.....	13
Kolloquium "Industrielle Biotechnologie - Vision oder Wirklichkeit?"	13
Brandschutz in der Chemischen Industrie.....	13
Nano erleben	13
Enterprise Desktop Hosting 2.0 – Unternehmens-Desktops als Service.....	13
Google Adwords – so geht's: Tipps, Tricks und praktischer Einsatz	13
Materialforum Rhein-Main am 15.03.2010.....	14
Fachtagung „NanoAnalytik“	14
Social Media für KMUs	14
AUFSCHWUNG-Messe und Kongress für Existenzgründer und junge Unternehmen	14
Workshop: Thermal Management in elektronischen Schaltkreisen und LED-Systemen.....	14
Wireless Automation / Drahtlose Kommunikation in der chemischen Prozessindustrie.....	14
Fachtagung Hessen-Umweltech 2010 "Ressourceneffizienz konkret!"	15
Sonderforum „Total Loyalty Marketing“	15
Produktdatenmanagement als Basis für online und offline Marketingaktivitäten.....	15
ERP-Software richtig einsetzen – Auswahl, Projektmanagement und Migration.....	15
Wege in die Selbständigkeit: Wie komme ich zum eigenen Unternehmen?.....	15
Chemikalienleasing: Was können service-orientierte Geschäftsmodell wirklich erreichen?.....	15
Sonderforum „Fit für den Markt? Wettbewerbs- und Konkurrenzanalyse für Gründer und junge Unternehmen“.....	16
Materialforum Rhein-Main am 19.04.2010.....	16
Orientierungsseminar zu NanoProduktion & NanoVerarbeitung.....	16
10. Deutschen Brennschneidtag® "FIT FÜR DEN AUFSCHWUNG!"	16
Der 12te HIBC-Anwendertag.....	16
E-Mail-Management: Organisation, Rechtliches, Sicherheit.....	16

Workshop zu Technologien und Werkstoffen der Mikrosystem- und Nanotechnik.....	16
Online-Marketing-Tag 2010: Trends, Know-how und praktische Tipps	17
MESSEN, AUSSTELLUNGEN, BÖRSEN.....	17
IHRE INNOVATIONSPARTNER IN HESSEN	18
Spritzguss-Cluster: Werkzeug- und Formenbau für die kunststoffverarbeitende Industrie in der Region Nord- und Mittelhessen	18
IMPRESSUM.....	19
Redaktion:	19
<i>Verzeichnis der IHK Innovationsberatungsstellen in Hessen.....</i>	<i>19</i>
<i>IHK-Innovationsberatung Hessen – Regionale Beratungsstellen für Technologietransfer im TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN Hessen)</i>	<i>20</i>

Innovationsnachrichten aus Hessen, Deutschland und der EU

Paul-Ehrlich-Institut eröffnet Innovationsbüro

Pünktlich zur Amtsübernahme von Prof. Dr. Klaus Cichutek als neuem Präsidenten des PEI hat das Paul-Ehrlich-Institut ein Innovationsbüro eröffnet. Aufgabe des Innovationsbüros ist es, die Arzneimittelentwicklung am Standort Deutschland auf dem Gebiet der Arzneimittel für neuartige Therapien, sog. ATMP („Advanced Therapy Medicinal Products“), möglichst früh und zielgerichtet auf den Weg zur Marktzulassung zu bringen.

Mehr unter: http://www.pei.de/clin_170/nn_154420/DE/infos/

Hessens elektromobile Zukunft - Minister Boddenberg besucht das Fraunhofer LBF

Michael Boddenberg, Hessischer Minister für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigter des Landes Hessen beim Bund diskutierte mit Darmstädter Wissenschaftlern vom Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF über die "Fraunhofer Systemforschung Elektromobilität". Zahlreiche Wirtschaft- und Forschungsinstitutionen der Region sind direkt oder indirekt an dieser Entwicklung beteiligt. Bei Prof. Dr. Holger Hanselka, dem Leiter des Darmstädter Fraunhofer-Instituts für Betriebszuverlässigkeit und Systemzuverlässigkeit, liegt die Hauptkoordination für das Fraunhoferweite Projekt "Systemforschung Elektromobilität".

Mehr unter: <http://idw-online.de/pages/de/news355931>

Plus-Energie-Haus in Frankfurt eröffnet

Am 23. Februar wurde auf dem Rathenauplatz in Frankfurt am Main das Plus-Energie-Haus des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) eröffnet. Das Plus-Energie-Haus ist ein prototypisches Anschauungsobjekt der BMVBSForschungsinitiative „Zukunft Bau“. Es beinhaltet technische sowie organisatorische Innovationen und produziert mehr Energie als es selbst verbraucht.

Mehr unter: http://www.tu-darmstadt.de/vorbeischaue/aktuell/pm_15104.de.jsp

[zurück](#) ↑

Neuer Präsident der Hochschule Darmstadt

Am 01. März 2010 tritt Prof. Dr. Ralph Stengler, die Amtsperiode von sechs Jahren als Präsident der Hochschule Darmstadt (h-da) an. Der Professor aus dem h_da Fachbereich Maschinenbau und Kunststofftechnik tritt die Nachfolge von Frau Dr. Overbeck-Larisch an.

Mehr unter: <http://www.h-da.de>

Juniorprofessorin Dr. Christina Roth erhält Adolf-Messer-Preis

Der Adolf-Messer-Preis ist der höchstdotierte Wissenschaftspreis der TU Darmstadt und wird jährlich für herausragenden Leistungen auf den Gebieten Naturwissenschaften, Medizin, Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaft vergeben. Christina Roth, Juniorprofessorin am Fachgebiet Erneuerbare Energien der TU Darmstadt, erhält den Preis für ihre Forschungen zu neuen Materialien für Brennstoffzellen, die zukünftig in Autos oder Laptops eingesetzt werden sollen.

Mehr unter: http://www.tu-darmstadt.de/vorbeischaue/aktuell/pm_15232.de.jsp

Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) legt drittes Gutachten vor

Die von der Bundesregierung im August 2006 eingesetzte unabhängige Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) hat am 24. Februar 2010 ihr drittes Gutachten zum Innovationsstandort Deutschland vorgelegt. Die Experten fordern u. a., dass Deutschland insbesondere im Bereich der Spitzentechnologien eine stärkere Innovationsdynamik als bisher entwickeln muss.

Mehr unter: http://www.e-fi.de/fileadmin/Gutachten/EFI_2010.pdf

Bundesregierung erläutert innovationspolitische Vorhaben

Im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen parlamentarischen Anfrage gibt die Bundesregierung einen Überblick über ihre innovationspolitischen Vorhaben der letzten und der aktuellen Legislaturperiode.

Mehr unter: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/004/1700438.pdf>

Stifterverband und Nixdorf Stiftung zeichnen vorbildliche „MINT-Projekte“ aus

Der Stifterverband für die deutsche Wissenschaft und die Heinz Nixdorf Stiftung haben am 17. Februar 2010 sechs deutsche Hochschulen für ihre innovativen Konzepte zur Ausbildung von mehr Absolventen der so genannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Natur- und Technikwissenschaften) mit je 300.000 Euro prämiert.

Mehr unter: <http://www.stifterverband.info/>

Verbände gründen Lenkungsausschuss zur Elektromobilität

Am 1. Februar gründeten Verbände aus der Automobilindustrie, der Energiewirtschaft und der Elektroindustrie einen gemeinsamen "Lenkungsausschuss Elektromobilität und alternative Antriebe der deutschen Wirtschaft". Der Ausschuss steht künftig als zentraler Ansprechpartner für die Bundesregierung zur Verfügung.

Mehr unter: http://www.bmybs.de/Klima_-Umwelt-Energie/

Deutsche IT-Forschung ist stärker als je zuvor

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat die Förderung der Informations- und Kommunikationstechnologien (IT) neu ausgerichtet - und ist damit sehr erfolgreich. "Wir fördern strikt Industrie getrieben und anwendungsbezogen", sagte Thomas Rachel (MdB), Parlamentarischer Staatssekretär im BMBF am Dienstag auf der Computermesse CeBIT in Hannover.

Mehr unter: http://www.bmbf.de/_media/press/pm_20100302-032.pdf

Europäische Kommission legt Bewertung der Lissabon-Strategie vor

Am 2. Februar 2010 hat die Europäische Kommission in einem Arbeitsdokument eine Evaluation der Ergebnisse und Schwächen der in diesem Jahr auslaufenden Lissabon-Strategie veröffentlicht. Das Ziel der Strategie, bis 2010 die Investitionen in Forschung und Entwicklung im EU-Durchschnitt auf 3 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) zu erhöhen, wird nicht erreicht werden.

Mehr unter: http://ec.europa.eu/growthandjobs/pdf/lisbon_strategy_evaluation_de.pdf

EU-Kommissarin will "Innovations-Binnenmarkt" verwirklichen

Die neue EU-Kommissarin für Forschung und Innovation, Máire Geoghegan-Quinn, hat in einer ihrer ersten Reden nach der Bestätigung im Amt erläutert, wie sie Innovationspolitik stärker als zuvor als ressortübergreifende Strategie umsetzen will, um einen Binnenmarkt für Innovationen zu schaffen.

Mehr unter: http://ec.europa.eu/commission_2010-2014/geoghegan-quinn/index_en.htm

[zurück ↑](#)

Europäische Forscher unterzeichnen die Erklärung „Trust Researchers“

Über 2.500 Forscher aus ganz Europa haben bislang eine Erklärung unterzeichnet, in der eine erhebliche Vereinfachung des Verwaltungsaufwands und der finanziellen Regelungen der europäischen Forschungsförderung gefordert wird. Eine Gruppe europäischer Forscher hatte diese Erklärung Anfang Februar 2010 vorgelegt.

Mehr unter: <http://www.trust-researchers.eu/>

EU-"Bio-Siegel" bekommt modernes Design

Die Europäische Kommission hat am 8. Februar 2010 den Sieger des Wettbewerbs für das neue EU-Bio-Logo bekannt gegeben. Zurzeit ist biologischen Erzeugern noch freigestellt, ob sie ihre Produkte mit dem EU-Logo auszeichnen möchten. Zukünftig müssen nun alle verpackten biologischen Erzeugnisse, die aus einem der 27 EU-Mitgliedstaaten stammen, die Kennzeichnungsstandards erfüllen und mit dem EU-Bio-Logo versehen sein.

Mehr unter: http://ec.europa.eu/agriculture/organic/logo/index_de.htm

Europäische Innovationsagenturen wollen enger zusammenarbeiten

Am 11. Februar 2010 fand in Madrid das erste Treffen der Executive Working Group von TAFTIE, dem Europäischen Netzwerk der Innovationsagenturen, in diesem Jahr statt. Unter Leitung des spanischen Zentrums für die Entwicklung der Industriellen Technologie wurden Initiativen u. a. zu den Themen KMU-Politik auf EU-Ebene, die Rolle von Innovationsagenturen im Europäischen Forschungsraum oder die Aktivitäten der Innovationsagenturen gestartet.

Mehr unter: http://ec.europa.eu/enterprise/newsroom/cf/itemshortdetail.cfm?item_id=4027&lang=de

EU-US-Innovationsdialog geht in Umsetzungsphase

Der vom transatlantischen Wirtschaftsrat ("Transatlantic Economic Council" – TEC) im Oktober 2009 gegründete [EU-US-Innovationsdialog](#) erstellt derzeit ein konkretes Arbeitsprogramm. Dafür wurden Interessenten aus der Wirtschaft in einer informellen Konsultation um Input gebeten. Der DIHK hat sich daran beteiligt.

Mehr unter: <http://www.eurunion.org/partner/euusrelations/TEC.htm>

Allianz für die Umwelt in Frankreich gegründet

Zwölf Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung in Frankreich, darunter die Konferenz der Präsidenten der Universitäten (CPU), haben sich Anfang Februar 2010 zu einer Allianz für die Umwelt (ALLEnvi) zusammengeschlossen.

Mehr unter: <http://www.cpu.fr/fileadmin/fichiers/recherche.pdf>

Innovationsnachrichten des DIHK

Weitere Nachrichten zur Forschungs- und Technologiepolitik in Deutschland und in der EU finden Sie im [Newsletter des DIHK](#).

Netzwerke, Cluster, Kooperationen in Hessen

Hessische Cluster- und Netzwerkinitiativen im Überblick

In Hessen gibt es mehr als 30 erfolgreiche Kompetenz- und Unternehmensnetzwerke in zukunftsträchtigen Branchen und Technologien.

Mehr unter: <http://www.ttn-hessen.de>

Goethe-Universität und GSI intensivieren Zusammenarbeit

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main und das GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung in Darmstadt haben einen Vertrag unterzeichnet, um am geplanten internationalen Forschungszentrum FAIR (Facility for Antiproton and Ion Research) noch enger zu kooperieren. Die Zusammenarbeit bezieht sich unter anderem auf die Entwicklung und den Bau von Komponenten für die Beschleuniger von FAIR.

Mehr unter: <http://idw-online.de/pages/de/news352087>

Wettbewerbe, Förderungen, Ausschreibungen

Deutsche Unternehmen und Forschungseinrichtungen zum ersten Mal mit dem Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU) ausgezeichnet

Gesucht wurden Technologien, Techniken, Verfahren und Prozesse sowie Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle, die Klima und Umwelt schützen sowie zu Beschäftigung und Wachstum in Deutschland beitragen. Zu den Preisträgern gehören die Zenergy Power GmbH, die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, die Dr.-Ing. Werner Neu Verfahrenstechnik GmbH und Prof. Dr.-Ing. Peer Haller von der Technischen Universität Dresden.

Mehr unter: <http://www.iku-innovationspreis.de/>

[zurück](#) ↑

Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU)

Mit dem Innovationspreis Klima und Umwelt geben das Bundesumweltministerium und der Bundesverband der Deutschen Industrie den vielen deutschen Ideenpionieren die Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit ihrer Innovationen unter Beweis zu stellen.

Frist: **20. Mai 2010**

Mehr unter: <http://www.iku-innovationspreis.de/wettbewerb/>

Wirtschaftsministerium startet Technologie-Wettbewerb zur Energieeffizienz

Im Dezember 2009 startete das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) den Technologiewettbewerb „Energieeffiziente Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) für Mittelstand, Verwaltung und Wohnen – IT2Green“. Rund 30 Mio. Euro stellt das BMWi für den Wettbewerb zur Verfügung, mit denen mindestens weitere 30 Mio. Euro an Eigenmitteln mobilisiert werden sollen.

Frist Phase1: **31. Mai 2010**

Mehr unter: <http://www.it2green.de/>

➡ Dies ist nur eine Auswahl von Förderprogrammen aus Deutschland und der EU, die besonders interessant für kleine und mittlere Unternehmen sind. In der [Förderdatenbank](#) des Wirtschaftsministeriums finden Sie alle Förderausschreibungen aus EU, Bund und Ländern.

BMBF: Förderungen und Ausschreibungen

Mehr Förderungen unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/677.php>

Mehr Ausschreibungen unter: <http://www.bmbf.de/de/1304.php>

- Richtlinien zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit der Ukraine im Rahmen der **Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung**.
Frist: **31. März 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Richtlinien zur Förderung "Medizinische Infektionsgenomik - Genomforschung an pathogenen Mikroorganismen" im Programm "**Biotechnologie - Chancen nutzen und gestalten**"
Frist: **15. April 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Richtlinien über die Förderung zum Themenfeld "Quantenkommunikation" im Rahmen des Förderprogramms "**IKT 2020**"
Frist: **16. April 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- 3. Aufruf im Rahmen der Fördermaßnahme "**Werkstofftechnologien von morgen - Wissenschaftliche Vorprojekte in Werkstoff- und Nanotechnologien**"
Frist: **30. April 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Richtlinien zur Förderung einer weiteren deutschen Beteiligung am 'International Cancer Genome Consortium' im Rahmenprogramm "**Biotechnologie - Chancen nutzen und gestalten**"
Frist: **7. Mai 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Förderung des **Innovationswettbewerbs Medizintechnik 2010**
Frist: **19. Mai 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Förderung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet "HPC-Software für skalierbare Parallelrechner" im Rahmen des Förderprogramms "**IKT 2020 - Forschung für Innovationen**"
Frist: **31. Mai 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Richtlinien über die Förderung zum Themenfeld "**Ultrakurzpulslaser für die hochpräzise Bearbeitung**" im Rahmen des Förderprogramms "Optische Technologien"
Frist: **31. Mai 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

[zurück](#) ↑

BMWi: Förderungen und Ausschreibungen

Mehr Förderungen unter: <http://www.foerderdatenbank.de/>

Mehr Ausschreibungen unter: <http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Service/ausschreibungen.html>

- Förderwettbewerb „Energieeffiziente IKT für Mittelstand, Verwaltung und Wohnen – IT2Green“
Frist erster Stufe: **31. Mai 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

EU: Ausschreibungen

- 7. FRP: Aufruf zur Abgabe einer Interessensbekundung für gemeinschaftliche Forschung im EVIMALAR-Projekt vom 'European Virtual Institute of Malaria Research'
Frist: **15. März 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- COST: Offene Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für Europäische Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen und technischen Forschung (call identifier: 2010/C 21/10)

Frist: 26. März 2010

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

- Dienstleistungsauftrag: E-Learning-Plattform für Netzwerke zur Förderung von KMU sowie zur Unterstützung der erfolgreichen Teilnahme von KMU am EU-Forschungsrahmenprogramm (call identifier: 2010/S 27-037715); Budget: 1 Mio. Euro

Frist: 29. März 2010

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

- Dienstleistungsauftrag: Europäische Informationsplattform über Auswirkungen, Gefährdung und Anpassung betreffend den Klimawandel (call identifier: 2010/S 38-054563); Budget: 1 Mio. Euro

Frist: 7. April 2010

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

- 7. FRP: Spezifisches Programm „Kooperation“, Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für das Gemeinsame Unternehmen Clean Sky (call identifier: SP1-JTI-CS-2010-01); Budget: 18.81 Mio. Euro

Frist: 27. April 2010

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

- 7. FRP: Aktueller Aufruf des Eurostars-Programms für KMU

Frist: 30. September 2010

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

[zurück](#) ↑

Neue Veröffentlichungen / Neu im Internet

IPC- Technologiebarometer Dezember 2009

Mit dem IPC-Technologiebarometer stellt die Handelskammer Hamburg ein monatliches Trendbarometer für die technologischen Entwicklungen in der Welt und in Deutschland zur Verfügung. Dazu wird jeden Monat ein Ranking der Technologiebereiche über die jeweils veröffentlichten Patentanmeldungen des Europäischen Patentamtes und des Deutschen Patent- und Markenamtes erstellt.

Mehr unter: <http://www.hk24.de/produktmarken/innovation/>

Aktueller IKB Branchenbericht Maschinenbau

Der aktuelle IKB Branchenbericht Maschinenbau beleuchtet die Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise auf die deutschen Maschinenbau-Unternehmen und deren Zulieferer.

Mehr unter: http://www.ikb.de/content/de/branchen_und_maerkte/branchenanalysen/index.jsp

ZEW veröffentlicht Indikatorenbericht zur Innovationserhebung 2009

Anfang Februar 2010 veröffentlichte das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) die diesjährige Erhebung zum "Innovationsverhalten der deutschen Wirtschaft". Darin konstatiert das ZEW einen starken Anstieg der Innovationsaufwendungen für das Jahr 2008 und prognostiziert einen Rückgang der Innovationsneigung für die Jahre 2009 und 2010.

Mehr unter: ftp://ftp.zew.de/pub/zew-docs/mip/09/mip_2009.pdf

DIHK veröffentlicht Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2010

"Die konjunkturelle Erholung nimmt Fahrt auf": So resümiert Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), die Ergebnisse der aktuellen DIHK-Konjunkturumfrage zu Jahresbeginn 2010. Da sich auch die Investitionsnachfrage im Inland mehr und mehr belebe, halte der DIHK inzwischen ein Wirtschaftswachstum von 2,3 Prozent im laufenden Jahr für realistisch. Im Herbst 2009 hatte die Prognose für 2010 noch bei 2 Prozent gelegen.

Mehr unter: http://www.dihk.de/inhalt/themen/standortpolitik/konjunktur/download/Konj_febr10.pdf

BMBF: MAGAZIN "Innovation für Wachstum"

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

BMBF: Februar-Ausgabe des Newsletters "Research in Germany"

Mehr Informationen finden Sie [hier](#)

BMU: Neuer Veranstaltungskalender zum Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt

Mehr Informationen finden Sie [hier](#)

BMWi: Monatsbericht "Schlaglichter der Wirtschaftspolitik – 02.2010"

U. a. mit dem Thema: " Innovation im Spannungsfeld zwischen Wettbewerb, geistigem Eigentum und Standardisierung "

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Studie "Innovation stärkt Auslandsaktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen"

Eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin).

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK): Pakt für Forschung und Innovation – Monitoring-Bericht 2009

Mehr Informationen finden Sie [hier](#)

RKW-Kompetenzzentrum: Publikation "Gemeinsam forschen & entwickeln - Ein Leitfaden für mittelständische Unternehmen"

Mehr Informationen finden Sie [hier](#)

GD Unternehmen: Bericht über die Auswirkungen EU-geförderter Forschung auf Innovation

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

[zurück](#) ↑

Neue Website der "Invest in France Agency" gestartet

Die Invest in France Agency (IFA) – die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Frankreichs – hat das Jahr 2010 mit einem neuen Internetauftritt gestartet. Dieser informiert über den Wirtschaftsstandort Frankreich, Rahmenbedingungen bei einer Geschäftsansiedlung sowie Unterstützungsmaßnahmen durch die IFA und ihre Partner.

Mehr unter: <http://www.invest-in-france.org/de>

GD Forschung: Neue Internetseite der EU-Kommissarin Máire Geoghegan-Quinn

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

eBSN-Portal

Neue Beispiele für best practices europäischer KMU auf dem Portal von eBSN, dem europäischen Business Support Network für KMU

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Patente, Marken, Lizenzen
IHK-Technologiebörse

Biete Idee - suche Lösung: Das IHK-Technologietransfer-Tool bietet Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und freien Erfindern eine kostenlose Online-Plattform für ihre Technologieangebote und ihre Gesuche. Zahlreiche neue Funktionen sorgen für noch mehr Benutzerfreundlichkeit. Eine interaktive Landkarte vereinfacht die regionale Recherche. Die IHKs vor Ort geben weiterführende Informationen zu einzelnen Inseraten und stellen den Kontakt zwischen Anbietern und Nachfragern her. Im Februar 2010 sind 22 neue Technologieangebote und -nachfragen hinzugekommen. Details dazu finden Sie unter: <http://www.technologieboerse.ihk.de>.

Erfinder-Wiki

Erfinder-Wiki ist ein Speicher für Wissen und Informationen zum Anmelden und Vermarkten von Schutzrechten. Es funktioniert im Spezialgebiet Erfindungen wie die erfolgreiche Internet-Enzyklopädie-Wikipedia. Im Laufe der Zeit soll hier durch die Erfinder, Patentanwälte, Berater, Vermarkter und Verwerter eine umfassende Informationssammlung zu allen Themen, die für die Erfinder bei ihrer Arbeit wichtig sind, entstehen. Insbesondere zu Fragen von Patentrecherche, Patentstrategien, Patentvermarktung, sollen hier Antworten gegeben werden.

Mehr unter: <http://www.erfinder-wiki.de/>

Wie sieht die betriebliche Patentpraxis von KMU aus?

Anmeldezahlen der Patentämter belegen eine starke Zurückhaltung des Mittelstands, die der sonst zugesprochenen Bedeutung von KMU als Innovationsträger und Motor der Wirtschaft widerspricht. Um die Gründe messbar zu identifizieren, hat der Patentverein e. V. eine Fragebogenaktion gestartet, an der sich Verantwortliche im Unternehmen bis Ende März anonym beteiligen können. Die Teilnehmer erhalten auf Wunsch die Auswertung der Befragung.

Mehr unter: http://www.patentverein.de/files/patentverein_fragebogen_09c.pdf

Informationsveranstaltungen

Veranstaltungen der IHK-Innovationsberatung

Risikoanalyse und Risikobeurteilung von Maschinen

Die Risikoanalyse und -beurteilung ist für jeden Maschinenhersteller die Basis für die geforderte „Integration der Sicherheit von Maschinen“. Wir wollen Ihnen in unserem Workshop „Risikoanalyse und Risikobeurteilung von Maschinen“ die Grundlagen vermitteln, die Sie benötigen um am eigenen Produkt eine Risikoanalyse und Risikobeurteilung durchzuführen und zu dokumentieren.

Termin: **4. März 2010**, Solms

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/03/07829/index.html>

Unternehmersprechtag für Innovationsförderung 2010

Sind Sie ein Unternehmen, das eigene F&E-Projekt starten oder gemeinsam mit Partnern aus Hochschule bzw. Wirtschaft neue Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen entwickeln möchte? Dann laden wir Sie ein, Ihr Vorhaben im Rahmen eines Sprechtags vorzustellen und über mögliche Fördermöglichkeiten des Landes Hessen, des Bundes oder der EU zu erfahren. Experten der IHK-Innovationsberatung Hessen, der Hessen Agentur und der WIBank geben Ihnen Tipps und nützliche Hinweise, um den richtigen Kooperationspartner zu finden oder beispielsweise Ihre Technologie im Ausland zu vermarkten. Das Gespräch ist vertraulich, Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Termine:

9. März 2010	IHK Kassel	Mehr unter: http://www.itb-hessen.de/08087
20. April 2010	IHK Hanau	Mehr unter: http://www.itb-hessen.de/08088
20. Mai 2010	IHK Lahn-Dill (Wetzlar)	Mehr unter: http://www.itb-hessen.de/08089
8. Juni 2010	IHK Frankfurt	Mehr in Kürze unter: http://itb-hessen.de (Zusatztermin)

[zurück](#) ↑

Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Kassel

Der IHK-Methodenpass vermittelt Methodenkompetenz, um den Gesamtprozess der Produktentstehung von der Entwicklung bis zur Vermarktung zu verstehen und zu optimieren. Die Teilnehmer erhalten für jede Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Bei Teilnahme an mindestens sieben der zehn angebotenen Veranstaltungen und der Bearbeitung einer Fallstudie (Anwendung erlernter Methoden) wird das Zertifikat „Methodenpass (IHK)“ erteilt. Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl pro Modul auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Veranstaltungsreihe umfasst 10 x 1,5 Tage und findet in etwa sechs- bis achtwöchigem Rhythmus freitags und samstags in der IHK Kassel statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Person und Veranstaltung 295 Euro.

Termine:

19./ 20. März 2010	Modul 3:	Kreativitätstechniken
23./ 24. April 2010	Modul 4:	QFD (Quality Function Deployment)
28./ 29. Mai 2010	Modul 5:	TRIZ (Theorie des erfinderischen Problemlösens)
25./ 26. Juni 2010	Modul 6:	Analyse- und Visualisierungsmethoden
27./ 28. August 2010	Modul 7:	Wertanalyse
01./ 02. Oktober 2010	Modul 8:	FMEA (Fehlermöglichkeiten- und Einflussanalyse)
29./ 30. Oktober 2010	Modul 9:	DoE (Design of Experiments)
26./ 27. November 2010	Modul 10:	KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und Ideenmanagement

Neue Antriebstechnologien: Eine zentrale Herausforderung für Mobilität und Umweltschutz

Erfahren Sie von Experten aus der Wirtschaft, welche Speicher- und Antriebsmöglichkeiten uns in Zukunft bewegen werden. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, die Preisträger des ersten bundes-

weiten Zukunftspreises „Alternative Antriebstechnologien 2010“ kennen zu lernen. Die Veranstalter sind die IHK Frankfurt am Main und die Innovationsvereinigung für die deutsche Wirtschaft (IDWI e.V.). Unterstützt wird die Veranstaltung vom Automotive Cluster RheinMainNeckar und der Aktionslinie Hessen Umwelttech. Als Medienpartner unterstützt das ZDF diese Veranstaltung.

Termin: **22. März 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.frankfurt-main.ihk.de/veranstaltungen/2010/03/08079/index.html>

Technologietrends – Perspektiven für den Mittelstand

Das Automobil wird elektrisch – nicht nur im Antrieb, sondern auch mit einer neuen Generation von Fahrerassistenzsystemen. Optische 3D-Bildererkennung spielt dabei ebenso eine Rolle, wie die Vernetzung der Fahrzeuge untereinander und mit der Verkehrsinfrastruktur. Neue Netzwerke entstehen aber nicht nur im Verkehrswesen – auch Menschen auf der Straße und Maschinen in den Werkhallen kommunizieren drahtlos miteinander, ob gewollt oder ungewollt. Die Mobiltelefone werden nicht mehr wirklich kleiner, sondern eher voller - dank Mikrosystemtechnik. Die erobert die Medizintechnik und schafft begehrte Märkte, obwohl „mikro“ schon längst etabliert scheint. Die Nanotechnologie punktet mit neuartigen Oberflächen, die besonders für Verpackungen interessant sind. Oliver S. Kaiser von der Abteilung „Zukünftige Technologien Consulting“ des VDI (Verein Deutscher Ingenieure) in Düsseldorf begibt sich in seinem Vortrag auf einen Streifzug durch die Technologietrends der nächsten Jahre. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Termin: **23. März 2010**, IHK Limburg

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/03/07965/index.html>

Die neue Maschinen-Richtlinie - Konsequenzen für Hersteller und Importeure von Maschinen und Anlagen

Die derzeit gültige Maschinenrichtlinie 98/37/EG tritt am 29.12.2009 außer Kraft und wird ohne Übergangsfrist von der Richtlinie 2006/42/EG abgelöst. Nicht nur Maschinenbau-Betriebe sondern auch Importeure und Händler sollten sich daher frühzeitig mit den Forderungen der neuen EU-Richtlinie auseinandersetzen. Daneben ändern sich auch einige harmonisierte Normen, die beispielsweise Grundlage der noch deutlicher geforderten Risikobeurteilung sind. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen.

Termine: **25. März 2010**, IHK Hanau

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/03/07653/index.html>

[zurück ↑](#)

Vorsicht Plagiate: Produkte ganzheitlich schützen

Starke Unternehmen mit innovativen Produkten aus allen Branchen haben eines gemeinsam: sie rufen in aller Regel Nachahmer auf den Plan. Schätzungen zufolge entstehen der deutschen Wirtschaft durch Fälschungen und Nachahmung von Produkten ein jährlicher Schaden von bis zu 30 Milliarden Euro. Entgegen weit verbreiteter Vorstellungen ist die Gefahr, von Produktpiraterie betroffen zu sein, unabhängig von der Größe des Unternehmens. Innovative kleine und mittlere Unternehmen sind ebenso betroffen wie große Konzerne. Ein schnelles und effektives Vorgehen gegen Produktpiraten ist somit geboten. Nutzen Sie Gelegenheit, sich ein umfassend zum Thema Produktpiraterie zu informieren! Experten beleuchten juristische und marktrelevante Aspekte, Unternehmen berichten aus ihrer Praxis und Erfahrungen im Umgang mit Produktpiraten.

Termin: **15. April 2010**, IHK Frankfurt am Main

In Kürze mehr unter: <http://www.itb-hessen.de/>

Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Frankfurt

Der IHK-Methodenpass vermittelt Methodenkompetenz, um den Gesamtprozess der Produktentstehung von der Entwicklung bis zur Vermarktung zu verstehen und zu optimieren. Die Teilnehmer erhalten für jede Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Bei Teilnahme an mindestens sieben der zehn angebotenen Veranstaltungen und der Bearbeitung einer Fallstudie (Anwendung erlernter Methoden) wird das Zertifikat „Methodenpass (IHK)“ erteilt. Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl pro Modul auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Veranstaltungsreihe umfasst 10 x 1,5 Tage und findet in etwa sechs- bis achtwöchigem Rhythmus freitags und samstags in der IHK Frankfurt am Main statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Person und Veranstaltung 295 Euro.

Termine:

23./ 24. April 2010	Modul 1:	Innovations- und Technologiemanagement
28./ 29. Mai 2010	Modul 2:	Projektmanagement
18./ 19. Juni 2010	Modul 3:	Kreativitätstechniken
20./ 21. August 2010	Modul 4:	QFD (Quality Function Deployment)

24./ 25. September 2010	Modul 5: TRIZ (Theorie des erfinderischen Problemlösens)
05./ 06. November 2010	Modul 6: Analyse- und Visualisierungsmethoden
10./ 12. Dezember 2010	Modul 7: Wertanalyse
28./ 29. Januar 2011	Modul 8: DoE (Design of Experiments)
25./ 26. Februar 2011	Modul 9: FMEA (Fehlermöglichkeiten- und Einflussanalyse)
25./ 26. März 2011	Modul 10: KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und Ideenmanagement

Seminarreihe: Systematisches Projektmanagement –Erfolgsfaktor Projektmanagement

Projektgeschäft ist geprägt von Terminschwierigkeiten und überschrittenen Budgets. Kunden aber, sind immer mehr darauf angewiesen, auf den vereinbarten Lieferterminen zu bestehen und fordern daher Vertragsstrafen bei Terminverzug. Doch wie kann zuverlässige Lieferung trotz all der Unsicherheiten des Projektgeschäftes erzielt und sichergestellt werden? Der Vortrag erörtert die branchenspezifischen Ausgangssituationen und deren Lösungsmöglichkeiten.

Termine: **29. April, 31. August** und **25. November 2010**, IHK Kassel

In Kürze mehr unter: <http://www.itb-hessen.de/>

Zertifikatslehrgang „Innovationsmanager (IHK)“ startet in 2010 zum vierten Mal

Eine der Kernkompetenzen im Unternehmen sollte sein, Innovationen zu managen und dabei über entsprechendes Wissen von Methoden im Innovationsprozess zu verfügen. Der Lehrgang sensibilisiert für den Gesamtprozess des Innovationsmanagements. Die Teilnehmer lernen, wie sich Innovationsprozesse und neue Produkte systematisch planen und umsetzen lassen. Der Lehrgang findet an sechs Freitagen und Samstagen statt. Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Teilnahme am Lehrgang kostet 2.940 Euro. Starttermin: **10.-11. September 2010**, IHK Lahn-Dill (Wetzlar)

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/0/09/07987/index.html>

[zurück](#) ↑

Sonstige Veranstaltungen

Innovationsforum "Flaschenhals qualifiziertes Personal: Wie lassen sich qualifizierte Mitarbeiter gewinnen und dauerhaft binden?"

In innovationsgetriebenen Branchen wie Chemie, Pharma, Bio-, Nano- und Umwelttechnologie findet eine rasante Entwicklung durch wissenschaftliche und technologische Fortschritte statt. Damit steigen die Anforderungen an die Qualifikation der Mitarbeiter. Gleichzeitig zeichnet sich durch die demografische Entwicklung ein Engpass beim qualifizierten Nachwuchs ab. Technologieorientierte Unternehmen sind gefordert, frühzeitig die richtigen Weichen zu stellen. Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche in innovativen Unternehmen und bietet Möglichkeiten zum Austausch mit den hochkarätigen Referenten. Das InnovationsForum ist eine Veranstaltung von Hessen-Biotech und dem Landesverband Hessen des Verbandes der Chemischen Industrie.

Termin: **9. März 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.hessen-biotech.de/dynasite.cfm?dsmid=4241>

Projekt Gründung: Mit Methoden und Instrumenten des Projektmanagements zum erfolgreichen Unternehmen

Der BEST EXCELLENCE Intensiv-Workshop vermittelt den Teilnehmern das Grundwissen über die wichtigsten Elemente des Projektmanagements in der Unternehmensgründung: Projektstruktur, Budgetplanung, Milestones und weitere Themen werden Gegenstand der Veranstaltung sein. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist bis zu 24 Monate nach der Gründung kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: **9. März 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter www.best-excellence.de.

Energie ohne Ende?

Der Vortrag an der FH Frankfurt diskutiert Vor- und Nachteile unterschiedlicher Energieträger. Zur Diskussion stehen Vor- und Nachteile von Energieträgern wie Öl, Kohle, Gas, Methanhydrat, Kernbrennstoffe, Wind, Wasser, Sonne, Biomasse und Erdwärme. Dabei werden unter anderem Kriterien wie Verfügbarkeit, Umweltverträglichkeit, Preis, aber auch die Akzeptanz bewertet.

Termin: **10. März 2010**, FH Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://idw-online.de/pages/de/news357715>

18. Technologie- und InnovationsFORUM Pfalz: Innovative Serviceleistungen - Erfolgsfaktor für produzierende Unternehmen

Die Teilnehmer erhalten wertvolle Impulse, die sie bei ihren alltäglichen Aufgaben sinnvoll unterstützen und die Möglichkeit zum unmittelbaren Informations- und Erfahrungsaustausch mit Wissenschaftlern und anderen Unternehmensvertretern vor Ort.

Termin: **10. März 2010**, TU Kaiserslautern

Mehr unter: <http://www.kit.uni-kl.de/fileadmin/kit/forum2010.pdf>

Kostenreduktion durch Optimierung von Inventurverfahren

In der Kompass-Veranstaltung, die die Cerpos GmbH gemeinsam mit der Trost Auto Service Technik SE durchführt, wird die auf die Stichprobeninventur auf der Basis des Systems GESTIN 77 vorgestellt. Die Teilnehmer lernen so die Vor- und Nachteile der Methode kennen. Sie lernen einzuschätzen, ob sich eine Stichprobeninventur für sie lohnt, welche Einsparpotentiale sie mit sich bringt und wie diese Vorgehensweise in der Praxis umgesetzt wird.

Termin: **10. März 2010**, Gießen

Mehr unter: http://kompass-projekt.de/pdf/1HJ_cerpos_katalog-neu_hks43-2010.pdf

Kolloquium "Industrielle Biotechnologie - Vision oder Wirklichkeit?"

Europa verfügt über exzellente Forschungsgrundlagen, eine starke chemische Industrie, die ihrerseits gut vernetzt und im Bereich der Biotechnologie auch noch führend ist. Diese Vorteile gilt es zu halten und zu verstärken. Die industrielle Biotechnologie ist ein wichtiger Ansatz hierfür. Die Chancen dieser innovativen Technologie aufzuzeigen und deren Realisierung zu diskutieren, soll Schwerpunkt unserer Veranstaltung sein. Das Kolloquium ist eine Veranstaltung der Wirtschaftspolitischen Gesellschaft, des FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH, dem Verbandes der Chemischen Industrie, der Frankfurt Biotech Alliance und weiteren Partnern.

Termin: **11. März 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: http://www.fiz-biotech.de/fileadmin/download/Wipog_FB_Biotechn_20100302.pdf

[zurück ↑](#)

Brandschutz in der Chemischen Industrie

Das Kolloquium wird die Ziele des gleichnamigen DECHEMA-Arbeitskreises mit allen Aspekten der Vorbeugung darstellen und exemplarisch auch auf Brandschutzkonzepte von Chemieunternehmen eingehen.

Termin: **11. März 2010**, DECHEMA-Haus, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.dechema.de/kolloquien>

Nano erleben

Abschlussveranstaltung des bundesweiten Wettbewerbs "Nanotechnologie-Demonstrationsversuche". Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, an Lehrkräfte, Lehramtstudierende sowie alle Interessierten. Der Besuch ist kostenfrei. Auch die Teilnahme an nur einem Teil des Programms ist möglich.

Termin: **11. März 2010**, Marburg

Mehr unter: <http://www.dechemax.de/Veranstaltungen.html>

Enterprise Desktop Hosting 2.0 – Unternehmens-Desktops als Service

In der Kompass-Veranstaltung, die die Medialine EuroTrade AG gemeinsam mit der FMC AG durchführt, werden die Vorteile virtueller Desktop-Infrastrukturen sowie deren Integrationsmöglichkeiten praxisnah demonstriert. Gleichzeitig werden die technischen und betriebswirtschaftlichen Gründe für Desktop Strukturen aufgezeigt – sowohl für den Eigenbetrieb als auch als managed Service.

Termin: **12. März 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: http://www.kompass-projekt.de/pdf/1HJ_medialine-fmc_NEU_HKS43-2010.pdf

Google Adwords – so geht's: Tipps, Tricks und praktischer Einsatz

Das Erstellen einer Adword-Werbeanzeige ist kinderleicht. Doch Vorsicht! Schlechte Planung und wenig Sorgfalt in der Umsetzung können schnell Ihr Budget verbrennen. Richtig eingesetzt, kann Google Adwords ein wichtiger Umsatzbringer Ihrer Online-Strategie sein. Denn mit Adwords können Sie Ihre Werbeanzeigen haargenau auf die Suchanfragen des Kunden ausrichten. Die Veranstaltung gibt zunächst einen Überblick über die Funktionsweise und Möglichkeiten der Werbewelt von Google-Adwords. Darüber hinaus wird das Einrichten einer Adwords-Kampagne anhand eines Praxis-Beispiels live vorgeführt und bei jedem Schritt vor den typischen Stolpersteinen gewarnt.

Termin: **15. März 2010**, IHK Offenbach am Main

Mehr unter: <http://www.bieg-hessen.de/veranstaltung.html?id=322>

Materialforum Rhein-Main am 15.03.2010

Die Vortragsreihe „Materialforum Rhein Main“ bietet fachspezifische Themen für die Wirtschaft. Themen am 15. März sind: „Amorphe Legierungen und Composite-Herstellungsverfahren, Eigenschaften und Applikation“, und „Korrosionsschutz von Selten-Erd-Dauermagneten“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: **15. März 2010**, Vacuumschmelze GmbH & Co KG, Hanau. Bitte melden Sie sich bei Frau Judith Künßler an, Tel. 06181 / 35-5118, judith.kuenssler@heraeus.com

Fachtagung „NanoAnalytik“

Die NanoAnalytik ist der Schlüssel zur Forschung, zielgerichteten Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung nanotechnologischer Verfahren und von Nanomaterialien. Darüber hinaus ist die NanoAnalytik ein nicht mehr wegzudenkendes Hilfsmittel im Bereich der Umwelt- und Arbeitsplatzmessung. Deshalb veranstaltet die Aktionslinie Hessen-Nanotech des Hessischen Wirtschaftsministeriums gemeinsam mit den NanoAnalytik-Spezialisten von AQura und dem Industriepark Hanau-Wolfgang eine Fachtagung zu diesen hochaktuellen Themen. Sie erhalten dort einen Überblick über die aktuellen und künftigen Möglichkeiten der NanoAnalytik, zu praxisorientierten Anwendungen sowie Innovationen aus dem Bereich der Gerätetechnik. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termin: **16. März 2010**, Hanau-Wolfgang

Mehr unter: <http://www.hessen-nanotech.de/dynasite.cfm?dsmid=13927>

Social Media für KMUs

Social Media bietet für kleine und mittelständische Unternehmen nicht nur ungeahnte Möglichkeiten für Marketing und Kundenansprache, sondern auch innovative Formen der Produktentwicklung und -verbesserung. Der bekannte Blogger Robert Basic und Webevangelist Thomas Pfeiffer zeigen Ihnen, wie Social Media sinnvoll im Unternehmenskontext eingesetzt werden kann. Darüber hinaus lernen Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen kennen.

Termin: **17. März 2010**, IHK Hanau

Mehr unter: <http://www.bieg-hessen.de/veranstaltung.html?id=327>

[zurück](#) ↑

AUFSCHWUNG-Messe und Kongress für Existenzgründer und junge Unternehmen

Ein hochklassiges Vortragsprogramm mit mehr als 30 Vorträgen von Topreferenten aus ganz Deutschland erwartet dieses Jahr die Besucher. Sie lernen, wie ein Unternehmer lukrative Marktchancen und Zukunftstrends entdeckt, auch mit kleinem Budget Kunden gewinnt, die Chancen des Internet nutzt und gute Berater und Entscheidungen trifft. Die Messe gehört heute zu den Top 5 ihrer Kategorie in Deutschland; an der AUFSCHWUNG 2009 nahmen 2.800 Besucher und 80 Aussteller teil. Das BIEG Hessen ist Partner und Aussteller.

Termin: **17. März 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.aufschwung-messe.de>

Workshop: Thermal Management in elektronischen Schaltkreisen und LED-Systemen

Im Workshop werden die Gäste mit Hilfe von Referaten ausgewiesener Fachleute aus der Industrie und Akademia, die neuesten Erkenntnisse zum Thema präsentiert bekommen. Auch soll der Workshop eine Plattform für Wissenstransfer, Kommunikation und mögliche Kooperationen zwischen Instituten und Unternehmen als auch zwischen den Unternehmen darstellen, die es den auf diesem technologisch sehr anspruchsvollen Arbeitsfeld tätigen Unternehmen ermöglicht, im globalen Wettstreit noch erfolgreicher zu sein.

Termin: **18. März 2010**, Heraeus Holding GmbH, Hanau.

Mehr unter: <http://www.materials-valley.de/filestore/78/flyerheraeusmaerz2010.pdf>

Wireless Automation / Drahtlose Kommunikation in der chemischen Prozessindustrie

Wireless-Technologien für die Prozessautomatisierung sind seit langem Gegenstand der Diskussion. Doch den großen Potenzialen, die sie eröffnen, stehen immer noch viele offene Fragen gegenüber. Es geht um einheitliche Standards, aber auch um Fragen der generellen Sicherheit bei der Funkübertragung von Signalen und nach der Integration in bestehende Kommunikations- und Automationslandschaften.

Termin: **18. März 2010**, DECHEMA-Haus, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.dechema.de/kolloquien#>

Fachtagung Hessen-Umwelttech 2010 "Ressourceneffizienz konkret!"

Eine der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts ist der Umgang mit den weltweit immer knapper werdenden Rohstoffen. Der effiziente Einsatz von Ressourcen ist von entscheidender Bedeutung. Welche Wege Unternehmen und Umwelttechnologieanbieter einschlagen können, um zu mehr Ressourceneffizienz zu gelangen, wird auf der Fachtagung Hessen-Umwelttech 2010 diskutiert. Neben allgemeinen Hintergrundinformationen werden unter anderem Projekte der Deutschen Bundesstiftung Umwelt präsentiert. Nach dem Plenumsteil werden in drei parallelen Werkstätten Praxisbeispiele aus den Bereichen Solarenergienutzung, Green-IT und Wassermanagement diskutiert.

Termin: **18. März 2010**, Hessen-Umwelttech ,Kassel

Mehr unter: <http://www.hessen-umwelttech.de/dynasite.cfm?dsmid=4762>

Sonderforum „Total Loyalty Marketing“

Die gemeinsame Veranstaltung von BEST EXCELLENCE und dem Direkt Marketing Center Frankfurt der Deutschen Post AG widmet sich den drei Loyalitäts-Achsen Marketing - Mitarbeiter – Kunde, und wie diese optimal miteinander in Beziehung gesetzt werden. Es referiert Gerhard Fuchs von der Gesellschaft für Marketing + Kommunikation + Medien mbH. Die Teilnahme ist kostenfrei für Gründer und junge Unternehmer aus dem Netzwerk von BEST EXCELLENCE. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: **18. März 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: www.best-excellence.de

Produktdatenmanagement als Basis für online und offline Marketingaktivitäten

In der Kompass-Veranstaltung, die die TriPuls Media Innovations GmbH gemeinsam mit der CENA Kunststoff GmbH durchführt, zeigt, wie Sie Produktdaten Ihrer bestehenden Systeme mittels webbasierter Anwendungen flexibel nutzen, um Ihren Marketingernfolg zu steigern.

Termin: **18. März 2010**, Battenberg

Mehr unter: <http://kompass-projekt.de/pdf>

[zurück ↑](#)

ERP-Software richtig einsetzen – Auswahl, Projektmanagement und Migration

Wie wählt man die passende ERP-Software aus? Was gibt es bei der Einführung eines solchen Systems im Projektmanagement zu beachten? Welche Punkte sollte man unbedingt bei der Migration des eigenen Datenbestandes berücksichtigen? Neben einem theoretischen Teil möchten wir Ihnen zwei ERP-Lösungen „LIVE“ präsentieren und die Möglichkeit einer Förderung für ein solches Projekt aufzeigen.

Termin: **23. März 2010**, IHK Offenbach am Main

Mehr unter: <http://www.offenbach.ihk.de/aktuelles/veranstaltungen/id=938>

Wege in die Selbständigkeit: Wie komme ich zum eigenen Unternehmen?

Experte Peter Bauditz von den Wirtschaftspaten e.V., drei junge Unternehmer und Keynote Speaker Udo Jankowski von der Tecosim Venture GmbH werden aus ihrer Erfahrung darüber berichten, welchen Weg zum Unternehmer sie gewählt haben und wie er bisher verlaufen ist. Beim anschließenden Get-together haben die Teilnehmer die Möglichkeit, konkrete Fragen und Anliegen direkt mit den Referenten zu besprechen. Die Veranstaltung wird von BEST EXCELLENCE in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Rüsselsheim ausgerichtet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: **24. März 2010**, Rüsselsheim

Mehr unter: www.best-excellence.de

Chemikalienleasing: Was können service-orientierte Geschäftsmodell wirklich erreichen?

Chemikalienleasing heißt ein Geschäftsmodell, bei dem Substanzen nicht mehr bloß verkauft, sondern zur Verfügung gestellt, optimal angewendet und anschließend vom Anbieter auch wieder zurückgenommen werden. Gegenstand des Modells ist damit nicht die Bereitstellung einer Chemikalie, sondern die Erbringung einer Dienstleistung unter Einsatz von Chemikalien. Damit liegt es sowohl im Interesse des Nutzers als auch des Anbieters, die Chemikalien mit der höchstmöglichen Effizienz zu nutzen. Dieses Verhalten soll zu einer Verminderung des Chemikalieneinsatzes führen, Kosten sparen und dabei gleichzeitig Ressourcen schonen. Bislang wurde dieses Modell in der Metallverarbeitung und in der Nahrungsmittelindustrie erprobt.

Termin: **25. März 2010**, DECHEMA-Haus, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.dechema.de/kolloquien>

Sonderforum „Fit für den Markt? Wettbewerbs- und Konkurrenzanalyse für Gründer und junge Unternehmen“

Eine gemeinsame Veranstaltung von BEST EXCELLENCE und Science4Life e.V. Es referieren Dr. Dieter Plogmann von der LSC Life Science Consulting GmbH, Dr. Marcus Hoffmann von hg Partner sowie Prof. Dr. Daniela Steinberger, Geschäftsführerin der bio.logis GmbH. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: **15. April 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter www.best-excellence.de.

Materialforum Rhein-Main am 19.04.2010

Die Vortragsreihe „Materialforum Rhein Main“ bietet fachspezifische Themen für die Wirtschaft. Themen am 19. April sind: „Die Goldschmiedekunst in Hanau - Historische Entwicklung und derzeitiger Stand“, und „Platin-Metalle - Geschichte, Vorkommen und Anwendungen“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: **19. April 2010**, Goldschmiedehaus, Hanau. Bitte melden Sie sich bei Frau Judith Künßler an, Tel. 06181 / 35-5118, judith.kuenssler@heraeus.com

Orientierungsseminar zu NanoProduktion & NanoVerarbeitung

Die Nanotechnologie gilt als eine der wichtigsten Zukunftstechnologien. Doch welche Rolle spielt sie für Hessens Unternehmen? In der Veranstaltung erfahren Sie mehr über die Spielregeln für den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit der Nanotechnologie.

Termin: **20. April 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: http://www.tuev-hessen.de/e27/e84/e8894/index_ger.html

10. Deutschen Brennschneidtag® "FIT FÜR DEN AUFSCHWUNG!"

Diese Veranstaltung wird mit der Mitgliederversammlung des Deutschen Schneidverbands am 21. April 2010 verknüpft und findet nur einmal pro Jahr statt. Insgesamt stellen am Deutschen Brennschneidtag® 12 Referenten hochaktuelle Themen vor, die - und das ist eine Besonderheit - vorher über das Internet per Abstimmung ausgewählt wurden. 22 Firmen präsentieren den rund 100 erwarteten Gästen auf der integrierten Hausmesse ihre besonderen Produkte und Leistungen.

Termin: **22. April 2010**, Solingen

Mehr unter: <http://www.schneidforum.de/agenda.0.html>

[zurück](#) ↑

Der 12te HIBC-Anwendertag

Auf dem Programm stehen folgende Themen: UID - Unikate Medizinprodukte - Die Rolle eindeutiger Identifikation in Kliniken & Praxen - Moderne Barcode & RFID-Lösungen - Standards international – Update Barcode für Medizinprodukte in der Türkei - Der HIBC-Code als DATAMATRIX und seine Vorteile. Es werden Experten referieren auf den Gebieten: Recht, ISO&IEC-Standardisierung, Barcode und RFID-Technologie, QS, Klinikmanagement & Praxisorganisation. Weiterhin sind die Mitglieder der mitwirkenden Verbände und Organisationen und die Anwender des Healthcare Barcodes aus Praxis, Labor und Klinik eingeladen.

Termin: **28. April 2010**, Tuttlingen

Anmeldung und weitere Informationen bei der Frau Yvonne Steinz, info@hibc.de

E-Mail-Management: Organisation, Rechtliches, Sicherheit

Überfüllte Posteingangsfächer, Werbemails und Spamwellen - der E-Mail-Wahn stresst zunehmend die Mitarbeiter. Schnell ist es passiert und eine wichtige geschäftliche E-Mail ist verschwunden. Den Ausweg aus dem Chaos bieten moderne E-Mail-Management-Systeme. Auch sorgen sie dafür, dass geschäftliche E-Mails rechtskonform abgespeichert und archiviert werden. Im Rahmen der Veranstaltung werden die wichtigsten Grundlagen rund um effizientes E-Mail-Management vorgestellt und gezeigt, wie Sie die typischen Stolpersteine vermeiden.

Termin: **29. April 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.bieg-hessen.de/veranstaltung.html?id=335>

Workshop zu Technologien und Werkstoffen der Mikrosystem- und Nanotechnik

Die Mikrosystemtechnik ist wichtige Schlüsseltechnologie in Bereichen wie der Informations- und Kommunikationstechnik, Medizintechnik, Biotechnologie und Automobilindustrie. Die VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik veranstaltet diesen Workshop zu Materialien und Technologien der Mikrosystemtechnik.

Termin: **10. - 11. Mai 2010**, Darmstadt

Mehr unter: <http://www.TuW2010.de>

Online-Marketing-Tag 2010: Trends, Know-how und praktische Tipps

Der sechste Online-Marketing-Tag steht fest. Am 22. Juni 2010 werden sich wieder kleine und mittlere Unternehmen über die Möglichkeiten für erfolgreiches Online-Marketing informieren. Auch dieses Jahr bringt Ihnen unser Online-Marketing-Tag eine Fülle an Informationen und praktischen Tipps für eine erfolgreiche Präsenz in der digitalen Welt. Neben Keynote, Expertengespräch und Fachvorträgen bieten sich viele Gelegenheiten für Kontaktgespräche, Networking und zum Informationsaustausch.

Termin: **22. Juni 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.bieg-hessen.de/veranstaltung.html?id=313>

Messen, Ausstellungen, Börsen

15. – 18. März 2010, Barcelona

[E-Health-Week 2010](#) - ein zentrales übergreifendes Forum für alle Interessensgruppen rund um die Healthcare-IT.

23. - 26. März 2010, München

[Analytica](#) - Internationale Fachmesse für Instrumentelle Analytik, Labortechnik und Biotechnologie mit analytica Conference.

13. - 14. April 2010, München

[Internet World](#) - Fachmesse & Kongress richten sich an Internet-Professionals aus Unternehmen, die das Internet gewerblich nutzen.

[zurück](#) ↑

19. - 23. April 2010, Hannover

[MicroNanoTec/HANNOVER MESSE](#) - Internationale Leitmesse der Mikro- und Nanotechnologie sowie Laser in der Mikromaterialbearbeitung.

19. - 23. April 2010, Hannover

[Research & Technology/HANNOVER MESSE](#) - Innovationsmarkt Forschung und Entwicklung.

19. - 23. April 2010, Hannover

[Power Plant Technology/HANNOVER MESSE](#) - Internationale Leitmesse für Kraftwerksplanung, -bau, -betrieb und -instandhaltung.

21. - 25. April 2010, Genf (Schweiz)

[38. Internationale Messe für Erfindungen](#) - Mit mehr als 700 Ausstellern aus 45 Ländern und 62.000 Besuchern ist sie die weltweit größte und wichtigste Messe, die sich ausschließlich Erfindungen widmet. Jedes Jahr werden von Industrie und Handel, Forschern und Erfindern, Universitäten und privaten und staatlichen Organisationen 1.000 neue Erfindungen präsentiert. Die Internationale Messe für Erfindungen in Genf ist der ideale Treffpunkt für Aussteller und Investoren, Industrielle und Händler, um eine schnelle Verbreitung der Erfindungen zu erzielen.

4. - 7. Mai 2010, Stuttgart

[CONTROL 2010](#) - Die Weltleitmesse präsentiert Qualitätssicherung-Lösungen mit Zukunft und bietet den Blick über den Tellerrand.

18. - 20. Mai 2010, Nürnberg

[SENSOR+TEST 2010](#) - Die Messtechnik-Messe - Internationale Messe für Sensorik, Mess- und Prüftechnik mit begleitenden Kongressen.

8. - 10. Juni 2010, Stuttgart

[LASYS](#) - Internationale Fachmesse für Systemlösungen in der Laser-Materialbearbeitung.

15. - 18. Juni 2010, Frankfurt am Main

[OPTATEC](#) - Die Internationale Fachmesse Optischer Technologien, Komponenten, Systeme und Fertigung für die Zukunft.

17. - 18. Juni 2010, Wiesbaden

DENEX® - Fachmesse und Kongress für Dezentrale Energiesysteme & Energieeffizientes Bauen und Sanieren.

23. - 25. Juni 2010, Chemnitz

SIT - Sächsische Industrie- und Technologiemesse.

Ihre Innovationspartner in Hessen

Spritzguss-Cluster: Werkzeug- und Formenbau für die kunststoffverarbeitende Industrie in der Region Nord- und Mittelhessen

Der Werkzeug- und Formenbau hat in Nord- und Mittelhessen eine 150jährige Tradition. Hinzu kommen zahlreiche Zulieferer und Unternehmen aus der Kunststoffverarbeitung. Das Cluster „Spritzguss: Werkzeug- und Formenbau für die Kunststoffverarbeitende Industrie“ trägt der regionalen Konzentration an Werkzeug- und Formenbau-Unternehmen Rechnung und berücksichtigt die speziellen Anforderungen der Prozesskette „Spritzguss“. Ziel des Clusters, dessen Kern derzeit aus 15 Unternehmen besteht, ist die Stärkung des Werkzeug- und Formenbaus in Mittel- und Nordhessen, indem vorhandene Leistungsträger dieser Branchen sowie der Kunststoffverarbeitung miteinander verzahnt werden.

Mehr unter: <http://fgul.de/bwl11/index.php?id=88>

[zurück ↑](#)

2 0 0 9

Logistik-RheinMain. Die Wissensinitiative
01/ 2009

<http://www.logistik-rheinmain.de/>

Frankfurt Institute for Advanced Studies (FIAS)
02/ 2009

<http://www.fias.uni-frankfurt.de>

Enterprise Europe Network Hessen (EEN)
03/ 2009

<http://www.een-hessen.de>

Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative (H2BZ) Hessen
04/ 2009

<http://www.brennstoffzelle-hessen.de>

Adaptronik – Research, Innovation, Application (AdRIA)
05/ 2009

<http://www.loewe-adria.de>

Cluster Integrierte Bioindustrie Frankfurt (CIB Frankfurt)
06/ 2009

<http://www.cib-frankfurt.de>

Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF
07/ 2009

<https://www.lbf.fraunhofer.de>

House of Finance der Goethe Universität Frankfurt
08/ 2009

<http://www.houseoffinance.eu/>

Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.V.
09/ 2009

<http://gesundheitswirtschaft-rhein-main.de>

NanoNetzwerkHessen (NNH)
10/ 2009

<http://www.nanonetzwerkhessen.de/>

Die Hessischen Fachhochschulen für Angewandte Wissenschaften
11/ 2009

<http://www.forschung-fuer-die-praxis.de/>

Initiative Biotechnologie und Nanotechnologie e.V.
12/ 2009

<http://www.initiative-biotechnologie.de>

2 0 1 0

IDeA - Zentrum für Individuelle Entwicklung und Lernförderung
01/ 2010

<http://www.idea-frankfurt.eu/wissen/ueber-idea>

Arbeitskreis „RheinMainNeckar produktiv!“
02/ 2010

h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de

Impressum

Der Innovations-Newsletter ist ein kostenloser Informationsdienst der IHK-Innovationsberatung Hessen. Er erscheint monatlich zum Monatsanfang. Beiträge, Artikel und Verbesserungsvorschläge nimmt die Redaktion gerne entgegen. Es wird jedoch keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte übernommen.

Redaktion:

Dr. Tanja Engelhardt, IHK-Innovationsberatung Hessen

t.engelhardt@frankfurt-main.ihk.de

Redaktionelle Mitarbeit: Innovationsberater der IHKs

www.itb-hessen.de

Verzeichnis der IHK Innovationsberatungsstellen in Hessen

IHK-Innovationsberatung Hessen

Zentrale Frankfurt

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Detlev Osterloh
Helmut Schmitt
Dr. Tanja Engelhardt
Tel. +49 (0) 69 2197-1427
Fax +49 (0) 69 2197-1484
itb@frankfurt-main.ihk.de
<http://www.itb-hessen.de>

IHK-Innovationsberatung Hessen

Geschäftsstelle Kassel

c/o Industrie- und Handelskammer Kassel
Kurfürstenstr. 9
34117 Kassel
Michael Dietzsch
Tel. +49 (0) 561 7891-284
Fax +49 (0) 561 7891-290
dietzsch@kassel.ihk.de
<http://www.ihk-kassel.de/>

IHK-Innovationsberatung Hessen

Geschäftsstelle Mittelhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Standort Wetzlar
Friedenstr. 2
35578 Wetzlar
Dr. Gernot Horst
Tel. +49 (0) 6441 9448-1250
Fax +49 (0) 6441 9448-2250
horst@lahndill.ihk.de
<http://www.ihk-lahndill.de>

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Johannes Wagner
Tel. +49 (0) 69 2197-1293
Fax +49 (0) 69 2197-1423
j.wagner@frankfurt-main.ihk.de
<http://www.frankfurt-main.ihk.de>

Industrie- und Handelskammer Fulda

Heinrichstraße 8
36037 Fulda
Martin Räth
Tel. +49 (0) 661 284-14
Fax +49 (0) 661 284-44
raeth@fulda.ihk.de
<http://www.ihk-fulda.de/>

Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg

Geschäftsstelle Gießen
Lonystraße 7
35390 Gießen
Dr. Manfred Felske-Zech
Tel. +49 (0) 0641 7954-2505
Fax +49 (0) 0641 7954-52505
felske-zech@giessen-friedberg.ihk.de
<http://www.giessen-friedberg.ihk.de>

Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Am Pedro-Jung-Park 14
63450 Hanau
Dr. Ute Lemke
Tel. +49 (0) 6181 9290-15
Fax +49 (0) 6181 9290-77
lemke@hanau.ihk.de
<http://www.hanau.ihk.de>

Industrie- und Handelskammer Kassel

Kurfürstenstraße 9
34117 Kassel
Eugen Knoth
Tel. +49 (0) 561 7891-200
Fax +49 (0) 561 7891-290
knoth@kassel.ihk.de
<http://www.ihk-kassel.de/>

[zurück ↑](#)

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Standort Biedenkopf
Am Bahnhof 12 - 16
35216 Biedenkopf
Burghard Loewe
Tel. +49 (0) 6461 9595-1200
Fax +49 (0) 6461 9595-1299
loewe@lahndill.ihk.de
<http://www.ihk-lahndill.de>

Industrie- und Handelskammer Limburg

Walderdorffstraße 7
65549 Limburg
Astrid Heusmann
Tel. +49 (0) 6431 210-130
Fax +49 (0) 6431 210-205
a.heusmann@limburg.ihk.de
<http://www.ihk-limburg.de>

IHK-Innovationsberatung Hessen – Regionale Beratungsstellen für Technologietransfer im TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN Hessen)**Region Nordhessen**

c/o Industrie- und Handelskammer Kassel
Kurfürstenstraße 9
34117 Kassel
Ulrike André
Tel. +49 (0) 561 7891-201
Fax +49 (0) 561 7891-290
andre@kassel.ihk.de

Region Osthessen

c/o Industrie- und Handelskammer Fulda
Heinrichstr. 8
36037 Fulda
Marco Ziegler
Tel. +49 (0) 661 284-47
Fax +49 (0) 661 284-44
ziegler@fulda.ihk.de

Region Mittelhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg
Lonystraße 7
35390 Gießen
Freya Vogel-Weyh
Tel. +49 (0) 0641 7954-2520
Fax +49 (0) 0641 7954-52520
vogel-weyh@giessen-friedberg.ihk.de

Region Südhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Helmut Schmitt
Tel. +49 69 2197-1428
Fax +49 69 2197-1484
h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de

Region Südhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Darmstadt
Rheinstr. 89
64295 Darmstadt
Christina Pieck
Tel. +49 (0) 6151 871-197
Fax +49 (0) 6151 871-100197
pieck@darmstadt.ihk.de

[zurück ↑](#)